



AU & HEERBRUGG

PLAN B-RAD-RIED-TAG AM 1. OKTOBER 2023

Am Sonntag, 1. Oktober 2023 laden Lustenau und die umliegenden Österreicher Gemeinden zum Plan b-Rad-Ried-Tag ein. Gemeinsam radeln, feiern und geniessen lautet das Motto. Um 10.30 Uhr ist jeweils in Lauterach und Lustenau Treffpunkt für die gemeinsame Radausfahrt ins Ried. Am Festplatz wartet dann ein buntes Programm für Klein und Gross. Die Strassen im Ried sind an diesem Sonntag von 10.30 bis 16.00 Uhr für Autos gesperrt, ausgenommen sind Anwohnende und landwirtschaftlicher Verkehr. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt und ist mit dem «ghörig feschtsa»-Zertifikat ausgezeichnet.

Am Sonntag, 1. Oktober 2023 veranstalten die Plan b-Gemeinden dieses besondere Fest mitten in der Natur. Das autofreie Ried lädt zum Radfahren, Feiern und Geniessen ein. Ab 10.30 Uhr ist Treffpunkt in Lauterach beim Bruno-Pezzey-Stadion und in Lustenau beim Kirchplatz. Hier können sich die Teilnehmenden des RADIUS-Fahrradwettbewerbs für die Verlosung registrieren. Gegen 11.00 Uhr startet die gemeinsame Radfahrt zum Festplatz ins Ried.

Factbox: Plan b-Rad-Ried-Tag 2023

- Sonntag, 1. Oktober 2023 bei jeder Witterung
- Ab 10.30 Uhr Treffpunkt und Registrierung für RADIUS-Verlosung in Lauterach (vor Bruno-Pezzey Stadion) und in Lustenau (Kirchplatz).
- ca. 11.00 Uhr Start der gemeinsamen Fahrt ins Ried.
- Ab ca. 11.30 bis ca. 14.00 Uhr Fest im Ried
- Die Strassen sind für den motorisierten Verkehr von 10.30 bis 16.00 Uhr gesperrt. Ausgenommen sind Anwohnende und landwirtschaftlicher Verkehr.

Gute Musik, kulinarischer Genuss, Kinderprogramm & mehr

Beim Festplatz mitten in der Natur wartet ein buntes Programm auf Radfahrende, Fussgänger und andere Gäste. Verschiedene Verpflegungsstände mit Riebel, Käsfladen & Co. sorgen für kulinarische Genüsse, die Band Sapperlotta für gute Musik. Vor Ort gibt es u.a. die Möglichkeit, Fahrräder checken zu lassen, Kleinigkeiten werden dabei sofort repariert. Auch für die Unterhaltung unserer jüngsten Gäste ist gesorgt: Kinder dürfen sich auf einen Veloparcour und eine Natur-Rallye freuen.

Gemeinsam bewusste Mobilität feiern

Beim Plan b-Rad-Ried-Tag werden gemeinsam die Ergebnisse der Aktion «Radkilometer wachsen lassen» und des RADIUS-Fahrradwettbewerbs gefeiert. Anwesende RADIUS-Teilnehmende haben die Chance auf attraktive Gewinne. Der RADIUS-Fahrradwettbewerb läuft übrigens noch bis zum 30. September 2023. Die Anmeldung ist bis dahin möglich unter vorarlberg.radelt.at oder über die Vorarlberg-Radelt-App.



Plan B Rad-Ried-Tag

AUF WAS IST BEIM PILZEN ZU ACHTEN?

Mit aufmerksamem Auge sind die verschiedenen Pilze vielerorts auf Wiesen und Weiden, in Gärten, an Strassenrändern und besonders in Wäldern zu entdecken. Da etwa 40 Prozent der Pilze in Symbiose mit einem Baum leben, finden sich viele an deren Füssen. Die Pilze dürfen täglich gepflückt werden. Es empfiehlt sich, einfache Arten wie z.B. Eierschwämme oder Steinpilze aus dem Wald zu holen. Pilze tragen wesentlich zum Erhalt des ökologischen Gleichgewichtes bei. Es wird daher darum gebeten nur so viele Pilze zu sammeln, wie in einer Mahlzeit verzehrt werden können.

Wann ist Erntezeit?

Pilze gibt es grundsätzlich das ganze Jahr über. Die beliebtesten Pilze bei Sammlern sind die sogenannten «Grosspilze», welche zum Verzehr geeignet sind. Diese finden sich insbesondere im Spätsommer bis Spätherbst in unseren Wäldern. Jedoch gibt es auch im Winter und Frühling diverse Pilze.

Wo finde ich Pilze?

Zu finden sind die Pilze praktisch in unserer gesamten Biosphäre, typischer Weise jedoch in Wäldern und an den Füssen von Bäumen, da Pilze in Symbiose mit diesen leben.

Wie ernte ich richtig?

Damit die Pilze eindeutig bestimmt werden können, sind die Fruchtkörper sorgfältig mit der ganzen Stielbasis zu kappen. Bitte achten Sie ebenfalls darauf, den Untergrund zu schonen. Das sogenannte Mycel ist eine empfindliche Erdschicht, die beim Betreten verdichtet. Ist diese Erdschicht zu sehr verdichtet worden durch wiederholtes Betreten, können die Pilze dort nicht mehr wachsen, was dem gesamten Lebensraum schadet. Verwenden Sie zum Pilzsammeln nur Körbe oder Stoff-

säcke, nie Plastiksäcke. Verteilen Sie die Pilze so, dass die Luft zirkulieren kann und vermeiden Sie, dass die Pilze der Wärme ausgesetzt sind (z.B. im Autokofferraum).

Wie erkenne ich Giftpilze?

Das Erkennen von Giftpilzen muss erlernt werden. Dazu gibt es leider keine Tricks oder Apps, welche verlässlich sind. Die optischen Merkmale reichen nicht für eine Bestimmung aus. Zudem ist der momentane Zustand von einem Pilz sehr variabel. Es ist insbesondere auf Begleitpflanzen, Geruch und Alter zu achten. Bitte beachten Sie, dass die Giftigkeit von Giftpilzen durch das Kochen nicht abnimmt. Verzichten Sie generell auf den Konsum von rohen Pilzen.

Kontaktadresse

Bei Fragen oder Unklarheiten steht Ihnen Herr Matzer gerne unter Telefon 071 888 22 41 zur Verfügung. Er ist für die umliegenden Gemeinden zuständig und gibt Ihnen gerne Auskunft.



Pilze tragen wesentlich zum Erhalt des ökologischen Gleichgewichtes bei. Sie funktionieren im Prinzip wie ein Kompost.

GEMEINDERAT

Treffen Gemeinderat und Primarschulrat, Finanzplanung und Prüfung Einheitsgemeinde

Der Gemeinderat Au und der Primarschulrat Au-Heerbrugg haben sich am 5. September 2023 zu einem gemeinsamen Austausch getroffen. Der Primarschulrat präsentierte seine Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2028. Mit der Überprüfung der Einheitsgemeinde wird der Primarschulrat in den nächsten Wochen starten und den Gemeinderat zu gegebener Zeit einbeziehen.

KANTON ST. GALLEN STATISTIK

Stellensuchende

Zahl der Stellensuchenden steigt leicht an
Ende August 2023 waren aus dem Kanton St. Gallen 8'159 Personen zur Stellensuche bei einem RAV gemeldet. Das sind rund 500 weniger als vor Jahresfrist und 113 mehr als Ende Juli. Die Zahl der offenen Stellen stieg auf rund 4'300. Für Kurzarbeit vorangemeldet sind 850 Mitarbeitende.

GESCHICHTSBUCH

Im 285 Seiten umfassenden Geschichtsbuch der Politischen Gemeinde Au von 2012 hat der Verfasser Dr. Johannes Huber in sechs Kapiteln die Geschichte von Au und Heerbrugg dargestellt und mit historischen Fotos illustriert. Das Werk trägt den Titel «Zwei Rheintaler Dörfer im Wandel» und kann für CHF 45 beim Frontoffice im Gemeindehaus bezogen werden.

BAUVERWALTUNG

Auflage:

im ordentlichen Verfahren;

- Grabher Michael und Strasser Petra, Fasanenstrasse 7b, Heerbrugg; Aufstockung Einfamilienhaus (Auflage: 14. September 2023 bis 27. September 2023)

Erteilte Baubewilligungen:

im ordentlichen Verfahren:

- Steinmann Christoph und Saskia, Ländernachstrasse 40, Widnau; Abbruch Gebäude Nr. 1580 und Neubau Einfamilienhaus, Tägerenstrasse 12, Au

im vereinfachten Verfahren:

- Held Vladimir und Irina, Sägestrasse 7, Heerbrugg; Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe, Lilienweg 2, Heerbrugg
- Held Vladimir und Irina, Sägestrasse 7, Heerbrugg; Neubau Carport, überdachter Sitzplatz sowie Sichtschutz, Lilienweg 2, Heerbrugg
- Frey Raffaella, Kreuzweg 14, Au; Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Müller René, Lerchenweg 6, Au; Installation einer Luft/Wasser-Wärmepumpe
- Ammann Ulrich und Brunner Ammann Elke, Walzenhauserstrasse 75, Au; Einbau Bad im Estrich sowie neues Dachfenster

im Meldeverfahren:

- Feinbäckerei Guggenloch AG, Industriestrasse 11, Au; Installation einer Photovoltaikanlage
- Zoller Sandra, Kirchweg 26, Au; Verglasung des bestehenden Balkons im 1. OG
- CasalInvest Rheintal AG, Moosstrasse 1, Diepoldsau; Heizungssanierung, Bahnhofstrasse 7, Heerbrugg

WORKSHOP - ENTWICKLUNG ALTERS- UND PFLEGEHEIM HOF HASLACH

Bevölkerung kann sich einbringen

Die Altersversorgung ist im Umbruch. Die Bedürfnisse der älteren Bevölkerung wandeln sich. Um diesen nachhaltig gerecht zu werden, findet am Dienstag, 24. Oktober 2023, um 19 Uhr in der Mehrzweckhalle in Au ein Workshop statt. Ziel ist es, die Vorstellungen und Wünsche bezüglich der Entwicklung der Altersversorgung bei den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Au abzuholen. Dabei geht es hauptsächlich um die Ausgestaltung der Strategie betreffend der Zukunft des «Hof Haslach». Aktuell bietet das Haus 60 Seniorinnen und Senioren ein Zuhause. In den nächsten Jahren wird gemäss Prognosen von Fachleuten in der Gemeinde Au ein zusätzlicher Bedarf von 40 bis 60 Plätzen entstehen. Sprich die Kapazität soll nach heutigem Kenntnisstand in den nächsten Jahren deutlich erhöht werden. Hinzu kommt, dass in gut zehn Jahren beim heutigen Altersheim eine Total-

sanierung ansteht. Aus Sicht des Gemeinderats ist daher jetzt der richtige Zeitpunkt sich grundlegende Gedanken zur Weiterentwicklung des Altersheims zu machen und eine entsprechende Strategie zu erarbeiten. Am Workshop haben die Teilnehmenden die Möglichkeit sich über mögliche Trägerschaften, Standorte sowie Angebote und Anforderungen an ein zeitgemässes Alterszentrum auszutauschen, Wünsche zu platzieren und entsprechende Weichen zu stellen. Bestehendes darf hinterfragt, Neues entwickelt und Bewährtes beibehalten werden. Die aus dem Workshop gewonnenen Erkenntnisse dienen dem Gemeinderat zur Festlegung der Strategie. Der Gemeinderat wünscht sich einen aktiven Austausch mit der Bevölkerung, damit gemeinsam an einer optimalen und breit abgestützten Lösung gearbeitet werden kann. Deshalb lädt er die Einwohnerinnen und Einwohner bereits zum Prozessstart zur Mitarbeit ein.

SPARTAGESKARTE GEMEINDE

Informationen

Die Tageskarten der SBB werden in naher Zukunft nicht mehr angeboten. Die Gemeinde Au wird das Angebot per 25. September 2023 einstellen.

Die Nachfolgelösung ist die «Spartageskarte Gemeinde». Die neue «Spartageskarte Gemeinde» kann bis zu sechs Monate vorher ausschliesslich über den Schalter der Gemeinde gebucht werden, frühestens jedoch ab dem 11. Dezember 2023.

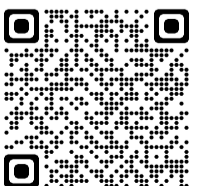
Eine Online-Reservation wird leider nicht mehr möglich sein.

PRIMARSCHULGEMEINDE

Fachperson und Mitarbeiter/in Tagesstruktur Au-Heerbrugg

Wir suchen per 1. Januar 2024, beziehungsweise per 1. Februar 2024 oder nach Vereinbarung, Mitarbeitende für die Tagesstrukturen.

Weitere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie, indem Sie den QR-Code scannen.



Für Fragen steht Ihnen Frau Veronica Lippuner gerne zu Verfügung. Telefon 079 961 80 51 oder E-Mail: tagesstrukturen@psah.ch



KIRCHEN

Evangelische Kirchgemeinde Berneck-Au-Heerbrugg Gottesdienste

Am Donnerstag, 21. September 2023 findet um 16.15 Uhr in der evangelischen Kirche Berneck der ökumenische Kleinkindergottesdienst statt. Anschliessend gibt es einen Zvieri.

Am Sonntag, 24. September 2023 findet um 10.00 Uhr in der Kirche Au der Gottesdienst mit Pfarrer Markus Bruderer statt. Für Musik sorgt Ulrike Turwitt.

Am Sonntag, 1. Oktober 2023 findet um 10.00 Uhr in der Kirche Heerbrugg der Begrüssungs-Gottesdienst mit Pfarrerin Edina Oláh statt. Für Musik sorgt Ulrike Turwitt. Anschliessend gibt es einen Apéro.

Andachten

Am Mittwoch, 4. Oktober 2023 findet keine Andacht statt.

Katholische Kirchgemeinde Au Rosenkranz der Frauen

Heute, Donnerstag, 21. September 2023 findet um 14.00 Uhr der Rosenkranz der Frauen in der Pfarrkirche statt.

Rosenkranz der Männergruppe

Am Montag, 25. September 2023 findet um 18.30 Uhr der Rosenkranz in der Kobelkapelle statt.

Katholische Kirchgemeinde Heerbrugg Kirchenfest

Das diesjährige Patrozinium feiern wir am Sonntag, 24. September 2023 um 10.00 Uhr. Begleitet wird die feierliche Messe vom Gospel Family Chor aus Altach. Wir freuen uns auf die Festpredigt von Philipp Hautle. Anschliessend an den Gottesdienst ist die ganze Kirchgemeinde zum Apéro auf dem Kirchplatz (oder im Pfarreiheim) eingeladen.

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Palliative Forum Rheintal Veranstaltungen

Das Palliative Forum Rheintal lädt Sie zu unseren Anlässen im September ein. In Altstätten auf dem Rathausplatz und in Heerbrugg am Markt wird ein Kubus aufgestellt mit dem Satz «Bevor ich sterbe, möchte ich ...». Die Bevölkerung hat damit die Gelegenheit, den Satz zu vervollständigen und sich mit dem Thema «Leben und Endlichkeit» auseinander zu setzen. In Heerbrugg findet der Anlass am Montag, 25. September 2023, um 19:00 Uhr am Markt statt. Das Programm beinhaltet einen Filmabend «Blau-beerblau» mit einem anschliessenden Apéro und einer Diskussion. Der Eintritt für die Veranstaltungen ist gratis. Die Mitglieder des Palliative Forums Rheintal setzen sich für die Entwicklung und Verankerung von Palliative Care in der Bevölkerung unserer Region Au – Rütli ein.

65+ komm doch auch mit

Am 5. Oktober 2023 laden 65+ um 14.00 Uhr in die Mehrzweckhalle Au ein. Ein gemütlicher Nachmittag mit Musik und witzigen Erzählungen von Herrn Peter Eggenberger, Kaffee und Kuchen sowie zum Abschluss italienische Pasta runden den Nachmittag ab. Anmeldeschluss ist der 29. September 2023 via Kontaktdaten auf dem verteilten grünen Flyer. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Bei Fragen steht Ihnen Ursula Zoller zur Verfügung. Telefon 076 395 59 98.

WIR GRATULIEREN

90 Jahre

26. September: Theodor Matt, Heerbrugg
27. September: Dieter Gröger, Heerbrugg

85 Jahre

23. September: Johann Rudolf Dummermuth, Au
30. September: Ingrid Steingruber, Heerbrugg

SVÄ ST. GALLEN

Rentenreform AHV 21

Die neuen Bestimmungen werden ab dem 1. Januar 2024 schrittweise eingeführt. Hier die vier wichtigsten Änderungen auf einen Blick.

- Das Referenzalter für den Rentenbezug von Frauen und Männern wird nach und nach auf 65 Jahre vereinheitlicht.
- Der Zeitpunkt des Rentenbezugs wird flexibilisiert.
- Die Anrechnung von Einkommen und Beitragszeiten bei Weiterarbeit nach dem Referenzalter ist möglich (auch für laufende Renten).
- Die Mehrwertsteuer (MWST) wird leicht erhöht. Der Begriff «ordentliches Rentenalter» wird neu durch «Referenzalter» ersetzt. Das Referenzalter entspricht dem Alter, in dem die Altersrente ohne Abzüge oder Zuschläge bezogen werden kann. Für Frauen mit Jahrgang 1960 gilt weiterhin das

Referenzalter von 64 Jahren. Ab Jahrgang 1961 wird das Referenzalter Schritt für Schritt um jeweils 3 Monate pro Jahrgang erhöht.

Die Übergangsgeneration der Frauen mit den Jahrgängen 1961 bis 1969 erhält wegen des erhöhten Referenzalters einen finanziellen Ausgleich.

- Lebenslanger Zuschlag auf die Rente von bis zu 160 Franken, wenn die Altersrente im Referenzalter oder später bezogen wird.
- Tieferer Kürzungssatz bei Rentenvorbezug.

Frauen und Männer können die Altersrente flexibel zwischen 63 und 70 Jahren beziehen. Sowohl der Vorbezug als auch der Aufschub der Rente ist monatlich ganz oder teilweise zwischen 20 und 80 Prozent möglich.

Detaillierte Informationen finden Sie auf www.svasg.ch/ahv21.

FOTOWETTBEWERB

Aus dem Wettbewerb 2022 sind viele schöne Fotos eingegangen (eine kleine Auswahl siehe unten). Besten Dank an die Fotografen. Alle Fotos aus dem Fotowettbewerb sind auf der Website online einsehbar. Auch dieses Jahr können bis Freitag, 17. November 2023 wieder Fotos eingereicht werden. Weitere Infos und Fotos auf www.au.ch (Stichwort: Fotowettbewerb).



Bild von Beat Sieber



Bild von Corinna FÜRER

ORTSGEMEINDE AU

30 Jahre Patenschaft Ortsgemeinde Au - Unterschächen

Bei regnerischem Wetter versammelten sich ca. 90 Teilnehmende von Au und Heerbrugg. Mit dem Car ging die Fahrt über Schindellegi, Altdorf nach Unterschächen im Kanton Uri. Die Patengemeinde Unterschächen bereitete einen herzlichen Empfang mit einem erlesenen, einheimischen Apéro für alle Anwesenden vor. Der Anlass war die 30-jährige Patenschaft zwischen der Ortsgemeinde Au und der Berggemeinde Unterschächen. Anlässlich der 400-Jahr-Feier der Ortsgemeinde Au im Jahre 1993 wurde diese Patenschaft übernommen. Im Laufe dieser Zeit konnten einige wichtige Projekte (Lawinerverbauung, Wasserversorgung etc) von der Ortsgemeinde Au unterstützt und in Unterschächen realisiert werden.

Es entstand über all die Jahre eine freundschaftliche Beziehung zwischen dem Gemeinderat Unterschächen und dem Ortsverwaltungsrat Au. Dieses Jubiläum wurde gemeinsam mit den

Teilnehmenden von Au-Heerbrugg und Unterschächen bei volkstümlichen Klängen, einem sehr interessanten Ortsportrait und verschiedenen Darbietungen gefeiert. Die Freude und die Dankbarkeit waren gegenseitig sehr gross. (weitere Bilder www.ortsgemeinde-au.ch)



30 Jahre Patenschaft Ortsgemeinde Au mit Unterschächen UR

PERSONELLES

Sachbearbeiter/in Steueramt 60 - 100%

Ein Mitarbeiter aus dem Team des Steueramts nimmt eine neue berufliche Herausforderung an. Wir suchen deshalb ab Dezember 2023 oder nach Vereinbarung einen/eine Sachbearbeiter/in Steueramt 60 - 100%, auch Teilzeit im Jobsharing möglich.



Für weitere Information scannen Sie bitte den QR-Code.

Pensionierungen im Hof Haslach

Am 31. Juli 2023 durften wir Gerda Graf, Mitarbeiterin Hauswirtschaft, in die wohlverdiente Pension verabschieden. Ende des letzten Monats, am 31. August 2023 hat Fatima Husic, Mitarbeiterin Küche, ihren Ruhestand angetreten. Beide waren langjährige und zuverlässige Mitarbeiterinnen im Alters- und Pflegeheim Hof Haslach. Das gesamte Team des Hof Haslach wünscht beiden viel Freude an der gewonnenen Freizeit und vor allem beste Gesundheit für die weiteren Lebensjahre. Herzlichen Dank für das grosse Engagement zum Wohle der Bewohnenden.

Zivildienstleistende/r für Einsatz im Hof Haslach gesucht

Wir suchen nach einer/em Zivildienstleistende/n für Einsätze im Altersheim Hof Haslach.

Wir bieten Austausch mit den Bewohnenden, abwechslungsreiche Tätigkeiten und motivierte Kolleginnen und Kollegen. Melde dich bei Jasmin Gambero, Leiterin Hauswirtschaft, wenn du auf der Suche nach einem Zivi-Einsatz bist: Tel. 071 747 02 70 oder E-Mail: jasmin.gambero@au.ch.

Gartengruppe Hof Haslach

Am 26. Oktober 2023 um 8.00 Uhr trifft sich die freiwillige Gartengruppe des Alters- und Pflegeheim Hof Haslach, unter der Leitung von Peter Lippus, für den Herbst-Schnitt.

Bereits im Frühling und im Sommer hat die Gruppe, gemeinsam mit Peter Lippus und unserem Hauswart gejätet, geschnitten und gepflanzt. Das Resultat gedeiht prächtig und erfreut die Bewohnenden jeden Tag. Wer Lust und Zeit hat mitzuwirken, darf sich gerne unter Telefon 071 747 02 70 oder E-Mail: claudia.gantenbein@au.ch melden. Für Speis und Trank ist gesorgt.

AMTLICHE PUBLIKATIONEN

Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Politischen Gemeinde Au finden Sie auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen unter www.publikationen.sg.ch.

Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert auf die Plattform des Kantons und können auf die Informationen der Gemeinde Au zugreifen.



IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 5. Oktober 2023. Redaktionsschluss: Montag, 2. Oktober 2023, 18.00 Uhr.

Mit dem QR-Code gelangen Sie auch mit Ihrem Mobile schnell und unkompliziert zu den Mitteilungsblättern unserer Gemeinde.



Verantwortlich: Toni Wagner, Marcel FÜRER
Facebook: www.facebook.com/GemeindeAu
Auflage: 4'300 Exemplare

Gemeindeverwaltung | Gemeinderatskanzlei
Kirchweg 6 | 9434 Au | T 058 228 62 10 |
info@au.ch | www.au.ch



St. Galler Energiekonzept

«Jetzt habe ich eine Wohnung gefunden, die erneuerbar und kostenbewusst beheizt wird.»

energieagentur
st.gallen

energie2030.ch
energieagentur-sg.ch